



## Dokumentarfilm «Verstehen kann heilen. Globale Migration – lokale Lösungen im Gesundheitswesen»



In der Schweiz ist der Gesundheitszustand von Angehörigen der Migrationsbevölkerung in verschiedenen Bereichen schlechter als jener der Einheimischen. Migrantinnen und Migranten sind einerseits grösseren gesundheitlichen Risiken ausgesetzt, andererseits finden sie weniger leicht Zugang zu unserem Gesundheitssystem. Der Dokumentarfilm «Verstehen kann heilen. Globale Migration – lokale Lösungen im Gesundheitswesen» ist in drei Kliniken des Berner Inselspitals gedreht worden und veranschaulicht praxisnah, wie Migrantinnen und Migranten den Spitalalltag erleben.

Ausgehend von realen Kommunikationssituationen werden vielfältige Aspekte des Themas Migration und Gesundheit vermittelt. Eine Patientin und ein Patient werden zu Konsultationen und Therapien begleitet. Pflegende setzen sich in Weiterbildungskursen mit migrationsspezifischen Herausforderungen auseinander. Gezeigt werden zudem verschiedene, mehr oder weniger geglückte Strategien der sprachlichen und transkulturellen Vermittlung und schliesslich

kommen auch organisatorische Anpassungsmassnahmen zur Sprache, die erforderlich sind, wenn ein Spital optimale Dienstleistungen für alle Bevölkerungsgruppen erbringen soll.

«Verstehen kann heilen» ist kein PR-Film, sondern bildet möglichst ungeschönt die Realität ab. Dabei präsentiert er keine objektiven Wahrheiten, sondern vermittelt am Beispiel von Identifikationsfiguren den Facettenreichtum persönlicher Erfahrungen und unterschiedliche, oft auch subjektiv gefärbte Einschätzungen von komplexen Situationen. Der Film eignet sich damit sowohl zur Sensibilisierung von Laien als auch als Diskussionsgrundlage für Fachleute in Workshops oder Weiterbildungsveranstaltungen.

Die DVD (mit den deutsch, französisch, italienisch oder englisch untertitelten Filmversionen) ist gratis erhältlich bei [migrationundgesundheit@bag.admin.ch](mailto:migrationundgesundheit@bag.admin.ch)

Für Projektionen auf Grossleinwand können unter derselben Adresse auch zwei Konferenzversionen des Films ausgeliehen werden (eine ist englisch untertitelt und eine deutsch/französisch untertitelt).

Der Film entstand im Rahmen der Bundesstrategie «Migration und Gesundheit 2002 – 2007». Deren längerfristiges Ziel ist die Chancengleichheit im schweizerischen Gesundheitssystem. Weitere Informationen unter [www.miges.admin.ch](http://www.miges.admin.ch)